

Formale Hinweise zur Gestaltung von Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten

Gestaltung bibliographischer Angaben in Fußnoten und Literaturverzeichnissen

1. Fußnoten

Bitte verwenden Sie Fuß- und keine Endnoten. Die Fußnoten werden im Text hochgestellt und ohne Klammer geschrieben. Die Zählung erfolgt fortlaufend. Die Fußnoten werden an folgende Positionen gesetzt:

- ohne Leerzeichen hinter das Bezugswort, wenn sich die Fußnote nur auf das Wort oder die Wortgruppe bezieht
- ohne Leerzeichen hinter das Satzzeichen, wenn sich die Fußnote auf den ganzen Satz bzw. den ganzen Satzteil bezieht.

Stehen in zwei direkt aufeinander folgenden Fußnoten Verweise auf dieselbe Seitenzahl im selben Band, wird mit „Ebd.“ bzw. mit „vgl. ebd.“ abgekürzt. (Bitte kein „a.a.O.“ verwenden.)

2. Literaturverweise

Sie können entweder die leserfreundlichere und daher zu bevorzugende (!) *Fußnotenzitierweise* (siehe 2.1) oder das *Autor-Jahr-System* (siehe 2.2) verwenden. Bitte wählen Sie einen Stil und verwenden diesen durchgängig im gesamten Manuskript. Empfehlung: arbeiten Sie mit dem Literaturverwaltungsprogramm „Citavi“ und wählen Sie dort den Zitationsstil „Chicago 16 ed. (notes) de“ (*Fußnotenzitierweise*) oder „Chicago 16 ed. (author-date) de“ (*Autor-Jahr-System*). Wir bevorzugen die leserfreundlichere *Fußnotenzitierweise*!

Allgemeines

- Bitte geben Sie immer den vollständigen Vornamen von Autoren und Herausgebern an.
- Bitte geben Sie bei Zeitschriften- oder Sammelbandaufsätzen die vollständigen Seitenzahlen an. Verbinden Sie die Seitenzahlen bitte durch einen langen Strich (ohne Leerzeichen): 5–17.
- *Nur* bei *zwei* aufeinander folgenden Seiten darf an die Seitenzahl (ohne Leerzeichen) ein „f.“ angehängt werden: 243f. (Bitte *nicht*: S. 243ff., sondern: 243–54.)
- Werden mehrere Seitenzahlen aufgezählt, werden diese mit einem Semikolon, ohne Leerzeichen voneinander abgetrennt: ... Berlin: De Gruyter, 2011, 5;7;24;68.

2.1 Fußnotenzitierweise

2.1.1 Form der Fußnoten

Bei der ersten Nennung eines Titels wird dieser vollständig angegeben (Format s.u.). Bei jeder weiteren Nennung werden Nachname des Autors/Herausgebers, ein aussagekräftiger Kurztitel und die Seite angegeben. Beispiel: Schüler, *Religion*, 27. Ausnahme: der Titel wird in zwei direkt aufeinander folgenden Fußnoten angegeben. In diesem Fall gilt folgendes Format: Ebd., 21.

Buch:

Christoph Kleine, *Der Buddhismus in Japan: Geschichte, Lehre, Praxis* (Tübingen: Mohr Siebeck, 2011), 265.

Buch mit mehreren Herausgebern:

Edith Franke, Christoph Kleine und Heinz Mürmel, Hrsg., *Devianz und Dynamik: Festschrift für Hubert Seiwert zum 65. Geburtstag*, 1. Aufl, Critical Studies in Religion / Religionswissenschaft (CSRRW) 8 (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2014), 217.

Übersetztes Buch:

Max Weber, *Economy and Society: An Outline of Interpretive Sociology*, 2 Bde., Übers. Guenther Roth und Claus Wittich (Berkeley: University of California Press, 1978), 13–16.

Sammelband:

Michael Stausberg, Hrsg., *Religionswissenschaft: Ein Studienbuch*, de Gruyter Studium (Berlin: de Gruyter, 2012), 45.

Mehrbändiges Werk:

Hans G. Kippenberg, Jörg Rüpke und Kocku von Stuckrad, Hrsg., *Europäische Religionsgeschichte: Ein mehrfacher Pluralismus*, Bd. 1 (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2009), 210.

Buch in einer Reihe:

Sebastian Schüler, *Religion, Kognition, Evolution: Eine religionswissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Cognitive Science of Religion*, Religionswissenschaft heute 9 (Stuttgart: Kohlhammer, 2012), 78.

Artikel in einem Sammelband:

Christoph Kleine, „Praktischer Atheismus als religiöser Nonkonformismus: Überlegungen zur Nenbutsu-Bewegung des japanischen Mittelalters,“ in Franke; Kleine; Mürmel, *Devianz und Dynamik: Festschrift für Hubert Seiwert zum 65. Geburtstag* (Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht), 130.

Artikel in einer Zeitschrift:

Christoph Kleine, „Religion and the Secular in Premodern Japan from the Viewpoint of Systems Theory,“ *Journal of Religion in Japan* 2, Nr. 1 (2013): 22–24.

Mehrere Literaturverweise in einer Fußnote werden durch Semikolon voneinander getrennt.

2.1.2 Form der Bibliographie

- Franke, Edith, Christoph Kleine und Heinz Mürmel, Hrsg. *Devianz und Dynamik: Festschrift für Hubert Seiwert zum 65. Geburtstag*. 1. Aufl. Critical Studies in Religion / Religionswissenschaft (CSRRW) 8. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2014.
- Kippenberg, Hans G., Jörg Rüpke und Kocku von Stuckrad, Hrsg. *Europäische Religionsgeschichte: Ein mehrfacher Pluralismus*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2009.
- Hönens Buddhismus des Reinen Landes: Reform, Reformation oder Häresie?* Religionswissenschaft 9. Frankfurt/Main. et al.: Peter Lang, 1996.
- Kleine, Christoph. *Der Buddhismus in Japan: Geschichte, Lehre, Praxis*. Tübingen: Mohr Siebeck, 2011.
- . „Religion and the Secular in Premodern Japan from the Viewpoint of Systems Theory.“ *Journal of Religion in Japan* 2, Nr. 1 (2013): 1–34.
- . „Praktischer Atheismus als religiöser Nonkonformismus: Überlegungen zur Nenbutsu-Bewegung des japanischen Mittelalters.“ In *Devianz und Dynamik: Festschrift für Hubert Seiwert zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Edith Franke, Christoph Kleine und Heinz Mürmel. 1. Aufl, 122–49. Critical Studies in Religion / Religionswissenschaft (CSRRW) 8. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2014.
- Schüler, Sebastian. *Religion, Kognition, Evolution: Eine religionswissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Cognitive Science of Religion*. Religionswissenschaft heute 9. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2010.
- Stausberg, Michael, Hrsg. *Religionswissenschaft: Ein Studienbuch*. de Gruyter Studium. Berlin: de Gruyter, 2012.
- Weber, Max, Guenther Roth und Claus Wittich. *Economy and Society: An Outline of Interpretive Sociology*. 2 Bde. Berkeley: University of California Press, 1978.

2.2 Autor-Jahr-System

2.2.1 Zitate im Text:

Buch:

(Kleine 2011, 355)

Buch mit mehreren Herausgebern:

(Franke, Kleine, and Mürmel 2014, 217)

Übersetztes Buch:

(Weber 1978, 13)

Sammelband:

(Stausberg 2012, 45)

Mehrbändiges Werk:

(Kippenberg, Rüpke, und Stuckrad 2009, Bd. 1, 210)

Buch in einer Reihe:

(Schüler 1996, 213)

Artikel in einem Sammelband:

(Kleine 2014, 130)

Artikel in einer Zeitschrift:

(Kleine 2013, 24)

Mehrere Literaturverweise in einer Fußnote werden durch Semikolon voneinander getrennt.

2.2.2 Form der Bibliographie

- Franke, Edith, Christoph Kleine, und Heinz Mürmel, Hg. 2014. *Devianz und Dynamik: Festschrift für Hubert Seiwert zum 65. Geburtstag*. 1. Aufl. Critical Studies in Religion / Religionswissenschaft (CSRRW) 8. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Kippenberg, Hans G., Jörg Rüpke, und Kocku von Stuckrad, Hg. 2009. *Europäische Religionsgeschichte: Ein mehrfacher Pluralismus*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Kleine, Christoph. 1996. *Hönens Buddhismus des Reinen Landes: Reform, Reformation oder Häresie?* Religionswissenschaft 9. Frankfurt/Main. et al. Peter Lang.
- . 2011. *Der Buddhismus in Japan: Geschichte, Lehre, Praxis*. Tübingen: Mohr Siebeck.
- . 2013. "Religion and the Secular in Premodern Japan from the Viewpoint of Systems Theory." *Journal of Religion in Japan* 2 (1): 1–34.
- . 2014. "Praktischer Atheismus als religiöser Nonkonformismus: Überlegungen zur Nenbutsu-Bewegung des japanischen Mittelalters." In *Devianz und Dynamik: Festschrift für Hubert Seiwert zum 65. Geburtstag*, Hg. Edith Franke, Christoph Kleine und Heinz Mürmel. 1. Aufl, 122–49. Critical Studies in Religion / Religionswissenschaft (CSRRW) 8. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Schüler, Sebastian. 2012. *Religion, Kognition, Evolution: Eine religionswissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Cognitive Science of Religion*. Religionswissenschaft heute 9. Stuttgart: Kohlhammer.
- Stausberg, Michael, Hg. 2012. *Religionswissenschaft: Ein Studienbuch*. de Gruyter Studium. Berlin: de Gruyter.
- Weber, Max, Guenther Roth, and Claus Wittich. 1978. *Economy and Society: An Outline of Interpretive Sociology*. 2 vols.